

Motivation

Haben Sie bereits einmal mit der ETS ohne Vorlagen arbeiten müssen, indem Sie die gewünschten Kundenanforderungen in Ihre eigenen Gruppenadressen umsetzen mussten? Dann wissen Sie, dass dieser Prozess mühselig und zeitraubend sein kann.

FGAG (Functional Group Addressing Guidelines) bietet einen vordefinierten Satz von Gruppenadressen, der es Ihnen erlaubt, sich auf die Auslegung der Steuerung zu auszurichten.

FGAG deckt Funktionen für Beleuchtung, Beschattung, Heizung-Lüftung-Klima, Sicherheit und Energiemanagement ab.

Für neue und erfahrene ETS Nutzer bietet FGAG ausserordentliche Vorteile:

- Der Erstnutzer kann sich auf einen umfangreichen Satz von Gruppenadressen für seine ersten Projekte stützen.
- Der Experte kann die vordefinierten Gruppenadressen als Standard verwenden, den er je nach Projektanforderungen erweitern kann.

FGAG Modell

FGAG fußt auf einem einfachen Modell für die Zuweisung von Funktionen zu vordefinierten Gruppenadressen.

Das Modell nimmt an, dass in einem Wohnhaus funktionale Einheiten, nämlich Räume und Geräte, enthalten sind.

Beispiel:

Ein Wohnhaus kann einen Vorgarten, einen Garten, das Haus selber mit Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachboden beinhalten. Im Haus gibt es eine Anzahl Räume z.B. Wohnzimmer oder Küche. Jeder Raum ist eine funktionale Einheit. Ebenso gibt es im Haus weitere funktionale Einheiten, das heißt Geräte, wie z.B. die Sicherheitsanlage oder die Heizungszentrale.

Zu jedem Raum und Gerät gehören spezifische Funktionen.

Beispiel:

Zeit und Datum sind Funktionen, die dem gesamten Haus zugeordnet sind. Daher sind diese Funktionen Teil der funktionalen Einheit „Zentralfunktionen“.

Die Raumtemperatur ist einem spezifischen Raum zugeordnet, z.B. dem Wohnzimmer.

Entsprechend ist für jeden Raum mit einer Einzelraumregelung eine spezifische Raumtemperatur zugeordnet.

Das Modell nimmt also an, dass ein „Haus“ in Räume und Geräte unterteilt werden kann, die jeweils spezifische Funktionen beinhalten.

Diese Aufteilung eines Hauses in seine funktionalen Einheiten und deren Funktionen wird von FGAG auf die 16 Bit Gruppenadressen umgesetzt.

Die oberen 8 Bit kennzeichnen die funktionalen Einheiten, die unteren 8 Bit entsprechen einzelnen Funktionen dieser funktionalen Einheiten (Räume und Geräte).

Der Gruppenadressbereich ist in den oberen 8 Bit eingeschränkt. Hauptgruppe 16 ist für Konnex Easy reserviert. Hauptgruppen 12 bis 15 wurden durch andere für ähnliche Anwendungen verwendet.

Daher steht als Nummerband für funktionale Einheiten der Bereich 1 bis 95 zur Verfügung. Dies sind mehr als genügend Nummern für Ein- und Zweifamilienhäuser, bedeutet dies doch, dass mehr als 40 Räume in einem Haus sein können!